

Zeitschrift: Landtechnik Schweiz
Herausgeber: Landtechnik Schweiz
Band: 43 (1981)
Heft: 11

Rubrik: Elektro-Schweissen in der Landwirtschaft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 04.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

setzungen für eine Zusammenarbeit. Als besonders wichtig betrachtet der Referent eine gute Geschäftsführerausbildung.

Im letzten Teil des Abends zeigte der Kantonale Maschinenberater, Paul Müri, einen aktuellen Film mit dem Titel: «Die gefährlichen Vier». Unfallverhütung muss, besonders auch beim überbetrieblichen Maschinen Einsatz, gross geschrieben werden.

Ganz im Geiste der positiven Stimmung an der Kantonaltagung wurde gewünscht, wieder jedes Jahr eine solche Versammlung durchzuführen. Im Zeitalter einer Unzahl von Veranstaltungen sicher ein gutes Zeichen!

Wir wünschen daher der Maschinenring-Idee weiteres gutes Gedeihen, nicht nur im Kanton Aargau! (pm)

Aus dem Weiterbildungszentrum Riniken (S. 742)

Elektro-Schweißen in der Landwirtschaft

von HU Fehlmann, Kursleiter

Hinweise dieser Art verfolgen den Zweck, die Landwirte auf die Möglichkeiten und Gefahren des Elektro-Schweißens aufmerksam zu machen. Sie wollen keine Anleitung als Kursorsatz sein. *Der Besuch eines Kurses ist Voraussetzung für jedes landwirtschaftliche Schweißen.* Uebrigens wird jeder gute Schweisser das Bedürfnis empfinden, sich in Weiterbildungskursen auf dem Laufenden zu halten.

Sicherheit beim Schweißen

So lautete auch das Thema eines zweitägigen Kurses des Schweizerischen Vereins für Schweißtechnik in Basel. Es wurde auf Gefahren hingewiesen, die sowohl beim Elektroschweißen wie beim Autogen-schweißen auftreten können. In den nachfolgenden Zeilen möchte ich mich auf die Gefahren beim Elektroschweißen beschränken.

Grundsätzliches

Unfälle und Schadenfälle können mit verschiedenen Methoden verhindert werden. Das Sprichwort «Durch Schaden wird man klug» kann verschieden ausgelegt werden. Es ist bestimmt nicht sinnvoll, durch provozierte Unfälle die Tauglichkeit von Schutzmassnahmen ausprobieren zu wollen. Die Methode der Mutter, die ihr Kind nicht vom Backofen fernhält, weil es die Hitze am

eigenen Finger spüren soll, ist im Berufsleben nicht immer anwendbar, weil wir nur einmal leben.

Allgemeine Sicherheitsmassnahmen

Die beim Schweißen erzeugte Wärme kann zu folgenden Gefahren führen:

- *Gase*, erzeugt durch die Strahlung des Lichtbogens auf die Luft (Ozon, Stickoxyd)
- *Dämpfe und Rauch* durch Ueberhitzung der Metalle und aus der Elektrodenumhüllung
- *Gase und Rauch* durch Verdampfen bzw. Verbrennen von Schutzschichten (verzinkte Werkstücke), Farbstriche und Oberflächenverunreinigungen durch Oel usw.
- *Brennbare Stoffe* in Behältern, Fässern oder Rohrstücken, die zu Explosionen führen können, oder bei Erhitzung gesundheitsschädliche Stoffe entwickeln.

Schutzmassnahmen

- Lüften (ventilieren) des Arbeitsplatzes
- Absaugen der Gase und Dämpfe
- Atemschutzgeräte verwenden
- Entfernen der gefährlichen Stoffe durch Reinigen, wenn nötig fettlösende Reinigungsmittel anwenden
- Durch Füllen mit Wasser (Luftsauerstoff aus Behältern verdrängen).